



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wofür steht die Abkürzung "QTE"?

- a) Rechtweisende Peilung von der Station
- b) Magnetische Peilung von der Station
- c) Rechtweisende Peilung zur Station
- d) Magnetische Peilung zur Station

02. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

03. Welcher Eindruck kann bei einem Anflug auf eine ansteigende Piste entstehen?

- a) Eines Zukurzkommens
- b) Eines Zuweitkommens
- c) Einer harten Landung
- d) Einer Landung neben der Pistenmittellinie

04. Was ist der aerodynamische Hauptnachteil eines festen Fahrwerks (Fixed Gear) im Vergleich zu einem Einziehfahrwerk (Retractable Gear)?

- a) Ein festes Fahrwerk erzeugt im Reiseflug einen erheblich höheren schädlichen (parasitären) Widerstand, was die Reisegeschwindigkeit verringert.
- b) Ein festes Fahrwerk ist deutlich schwerer und wartungsintensiver.
- c) Ein festes Fahrwerk verringert den Auftrieb an den Landeklappen.
- d) Es gibt keinen aerodynamischen Nachteil, nur optische Unterschiede.



05. Ein Marshaller (Einwinker) macht eine pumpende Bewegung mit beiden Armen von oben nach unten, wobei die flachen Handflächen nach unten zeigen. Was bedeutet dieses Zeichen?

- a) Stopp!
- b) Langsamer rollen (Slow down).
- c) Starten Sie das linke Triebwerk.
- d) Ziehen Sie die Parkbremse an.

06. Sie müssen mit einem Leichtflugzeug nach einem Triebwerksausfall eine Notwasserung (Ditching) durchführen. Welche Konfiguration ist (sofern das Flughandbuch nichts anderes vorgibt) bei einem Einziehfahrwerk zu wählen?

- a) Fahrwerk ausfahren, um den Aufprall zu dämpfen.
- b) Fahrwerk ausfahren und Landeklappen auf Null.
- c) Fahrwerk unbedingt eingefahren lassen (um ein Überschlagen zu vermeiden) und Landeklappen nach Bedarf setzen, um die Aufsetzgeschwindigkeit zu minimieren.
- d) Das Flugzeug im steilen Sturzflug ins Wasser fliegen.

07. Wie wird die vertikale Position eines Luftfahrzeuges oberhalb des "Transition Level" (Übergangsfläche) ausgedrückt?

- a) In Höhe über dem Platz (Height).
- b) In wahren Höhen über dem Meeresspiegel (True Altitude).
- c) In Flugflächen (Flight Levels) bei Standard-Höhenmessereinstellung (1013,25 hPa).
- d) In Höhen über MSL (Altitude) bei regionaler QNH-Einstellung.

08. Wozu dient das Trimmsystem (z.B. die Höhenrudertrimmung) in einem Kleinflugzeug primär?

- a) Um das Flugzeug schneller steigen zu lassen.
- b) Um bei einem Ausfall der Hauptsteuerflächen das Flugzeug zu steuern.
- c) Um den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren.
- d) Um die Steuerdrücke für den Piloten am Steuerhorn auf Null zu reduzieren und einen ermüdungsfreien Flug zu ermöglichen.



09. In der Nebenskala eines Höhenmessers wird der am Flugplatz herrschende Druck eingestellt (QFE). Was zeigt der Höhenmesser während des Fluges an?

- a) Die Höhe über MSL
- b) Höhe über dem Flugplatz
- c) Druckhöhe über 1013,25 hPa
- d) Flugplatzhöhe über MSL

10. Welche Reaktion ist angemessen, wenn bei einer Landung Aquaplaning vermutet wird?

- a) Leicht Gas geben und aerodynamisch mit Hilfe von Landeklappen und Spoilern bremsen
- b) Seiten- und Querruder kreuzen, um mit dem Rumpf aerodynamisch zu bremsen
- c) Zunächst stark bremsen, unterhalb der Aquaplaning-Geschwindigkeit normal ausrollen
- d) Bei drehenden Rädern mäßig bremsen; die Richtung mit aerodynamischen Mitteln halten

11. Was ist der Windvorhaltewinkel (Wind Correction Angle - WCA)?

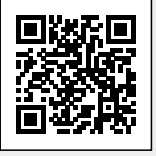
- a) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und rechtweisend Nord.
- b) Der Anstellwinkel der Tragflächen bei Seitenwind.
- c) Der Winkel, um den die Längsachse des Flugzeugs vom künstlichen Horizont abweicht.
- d) Der Winkel zwischen dem beabsichtigten Flugweg über Grund (Track) und dem zu steuernden Steuerkurs (Heading), um die Windabdrift auszugleichen.

12. Welche Maßnahme unterstützt das Situationsbewusstsein während eines VFR-Fluges am wirksamsten?

- a) Die Aufmerksamkeit möglichst lange auf ein einzelnes Instrument richten.
- b) Regelmäßig planen, handeln, überwachen und die eigene Erwartung mit der Realität vergleichen.
- c) Funkverkehr anderer Luftfahrzeuge ausblenden, um die eigene Arbeitsbelastung zu senken.
- d) Entscheidungen erst nach deutlicher Verschlechterung der Situation treffen.

13. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

- a) Strahlungsnebel (FG)
- b) Nebelschwaden (BCFG)
- c) Feuchter Dunst (BR)
- d) Trockener Dunst (HZ)



14. Was ist der konzeptionelle Unterschied zwischen einem Anti-Icing- und einem De-Icing-System?

- a) Ein Anti-Icing-System soll die Bildung von Eis von vornherein verhindern, ein De-Icing-System entfernt bereits gebildetes Eis.
- b) Anti-Icing wird nur am Boden verwendet, De-Icing nur in der Luft.
- c) Es gibt keinen Unterschied, die Begriffe sind austauschbar.
- d) De-Icing-Systeme sind rein chemisch, Anti-Icing-Systeme rein elektrisch.

15. Was versteht man unter 'Leerraummyopie' (Empty Field Myopia)?

- a) Die Unfähigkeit, bei Nacht Farben zu erkennen.
- b) Das Auge stellt sich bei fehlenden visuellen Reizen (z.B. blauer Himmel, Dunst) auf eine Entfernung von etwa 1 bis 2 Metern scharf.
- c) Ein durch Sauerstoffmangel bedingter Ausfall des peripheren Sehens (Tunnelblick).
- d) Die Fehleinschätzung von Entfernungen über Wasserflächen.

16. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Macho und Unverwundbarkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Selbstaufgabe und Macho
- d) Impulsivität und Sorgfältigkeit

17. Was ist eine "Isothermie"?

- a) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten
- b) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt
- c) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt
- d) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

18. Die Dichte der Luft (und damit die aerodynamische Leistung eines Flugzeugs) nimmt ab, wenn...

- a) Die Temperatur sinkt und der Luftdruck steigt.
- b) Das Flugzeug in ein Gebiet mit extrem hohem QNH einfliegt.
- c) Die Höhe über MSL abnimmt und die Temperatur sinkt.
- d) Die Temperatur steigt und/oder die Höhe über MSL zunimmt.



19. Der Begriff 'Flugplatzplatzrunde' (Aerodrome Traffic Circuit) ist definiert als:

- a) Der festgelegte Flugweg, der von Luftfahrzeugen beim Verkehr in der Umgebung eines Flugplatzes einzuhalten ist.
- b) Der Rollweg vom Vorfeld bis zur Haltebucht (Holding Point).
- c) Der Bereich innerhalb der Kontrollzone (CTR), in dem IFR-Verkehr abgewickelt wird.
- d) Ein Verfahren zum Warten (Holding) an Funkfeuern.

20. Welche unmittelbare Auswirkung hat das Einschalten der Vergaservorwärmung beim Magnet-Check (Run-Up) auf einen Motor mit starrem Propeller?

- a) Der Anstellwinkel sinkt
- b) Die Drehzahl sinkt
- c) Die Drehzahl steigt
- d) Der Anstellwinkel steigt

21. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

- a) Passagiere sollten in kritischen Phasen möglichst viele Fragen stellen.
- b) Passagierkomfort ist immer wichtiger als Wetterreserven.
- c) Unsicherheit des Piloten sollte durch übertriebene Versprechen überspielt werden.
- d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

22. Ein Passagier wechselt während des Fluges von einem vorderen Sitz auf einen hinteren Sitz in der Kabine. Wie ändert sich dadurch die Schwerpunktlage (CG) des Flugzeugs?

- a) Der Schwerpunkt verschiebt sich nach vorne, das Flugzeug wird kopflastig.
- b) Der Schwerpunkt verschiebt sich nach hinten, die Längsstabilität nimmt ab.
- c) Die Schwerpunktlage bleibt unverändert, da das Gesamtgewicht gleich bleibt.
- d) Der Schwerpunkt wandert nach unten.

23. Welche Art von Nebel entsteht, wenn sich die Landoberfläche durch Abstrahlung von Wärme (meist in klaren Nächten) so stark abkühlt, dass die bodennahe Luft den Taupunkt unterschreitet?

- a) Strahlungsnebel.
- b) Advektionsnebel.
- c) Frontalnebel.
- d) Orografischer Nebel (Hangnebel).



24. Wenn ein Passagier an Bord eines PPL-Fluges (nichtgewerblich) befördert werden soll, muss der Pilot (PIC)...

- a) Eine zusätzliche Versicherung für den Passagier abgeschlossen haben.
- b) Mindestens 50 Stunden als PIC auf dem Flugzeugmuster absolviert haben.
- c) In den vorangegangenen 90 Tagen mindestens 3 Starts und 3 Landungen auf diesem Flugzeugmuster (oder Klasse) durchgeführt haben.
- d) Dem Passagier vorab die Steuerung des Flugzeuges im Reiseflug erklären.

25. Welche Aussage zum Gleichgewichtsorgan ist richtig?

- a) Es liefert im Flug immer zuverlässigere Informationen als die Instrumente.
- b) Es ist bei fehlender Außensicht nicht relevant.
- c) Es kann bei Beschleunigungen und Kurvenflug falsche Lageeindrücke erzeugen.
- d) Es erkennt die Fluglage unabhängig von Sichtbedingungen fehlerfrei.

26. Was bedeutet die Redewendung 'CANCEL' (Aufheben)?

- a) Verlassen Sie die Frequenz.
- b) Heben Sie die zuvor übermittelte Freigabe auf.
- c) Bitte landen Sie nicht.
- d) Ignorieren Sie diesen Funkspruch.

27. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 360° auf Steuerkurs 270°. Bei welcher Anzeige am Magnetkompass sollte die Kurve beendet werden?

- a) 300°
- b) 360°
- c) 240°
- d) 270°

28. Warum sollte bei einer Sicherheitslandung (Precautionary Landing) in unwegsamem Gelände ein tiefer Vorbeiflug (Low Pass) durchgeführt werden?

- a) Um Landwirte am Boden zu warnen.
- b) Um Kraftstoff zu verbrennen und das Landegewicht zu reduzieren.
- c) Um das ausgewählte Landefeld aus nächster Nähe auf Hindernisse (Zäune, Gräben, Stromleitungen) sowie auf Bodenbeschaffenheit und Gefälle zu überprüfen, bevor endgültig aufgesetzt wird.
- d) Um die Funktionsfähigkeit des Fahrwerks zu testen.



29. Welchen Einfluss hat das Fluggewicht auf die Geschwindigkeit für das beste Gleiten (Best Glide Speed - Vmd)?

- a) Das Gewicht hat keinen Einfluss auf die Best Glide Speed.
- b) Bei höherem Gewicht ist die Best Glide Speed niedriger.
- c) Die Best Glide Speed ist immer gleich der Stallgeschwindigkeit (V_s).
- d) Bei höherem Gewicht muss die Best Glide Speed erhöht werden, um das optimale Auftriebs-Widerstands-Verhältnis aufrechtzuerhalten.

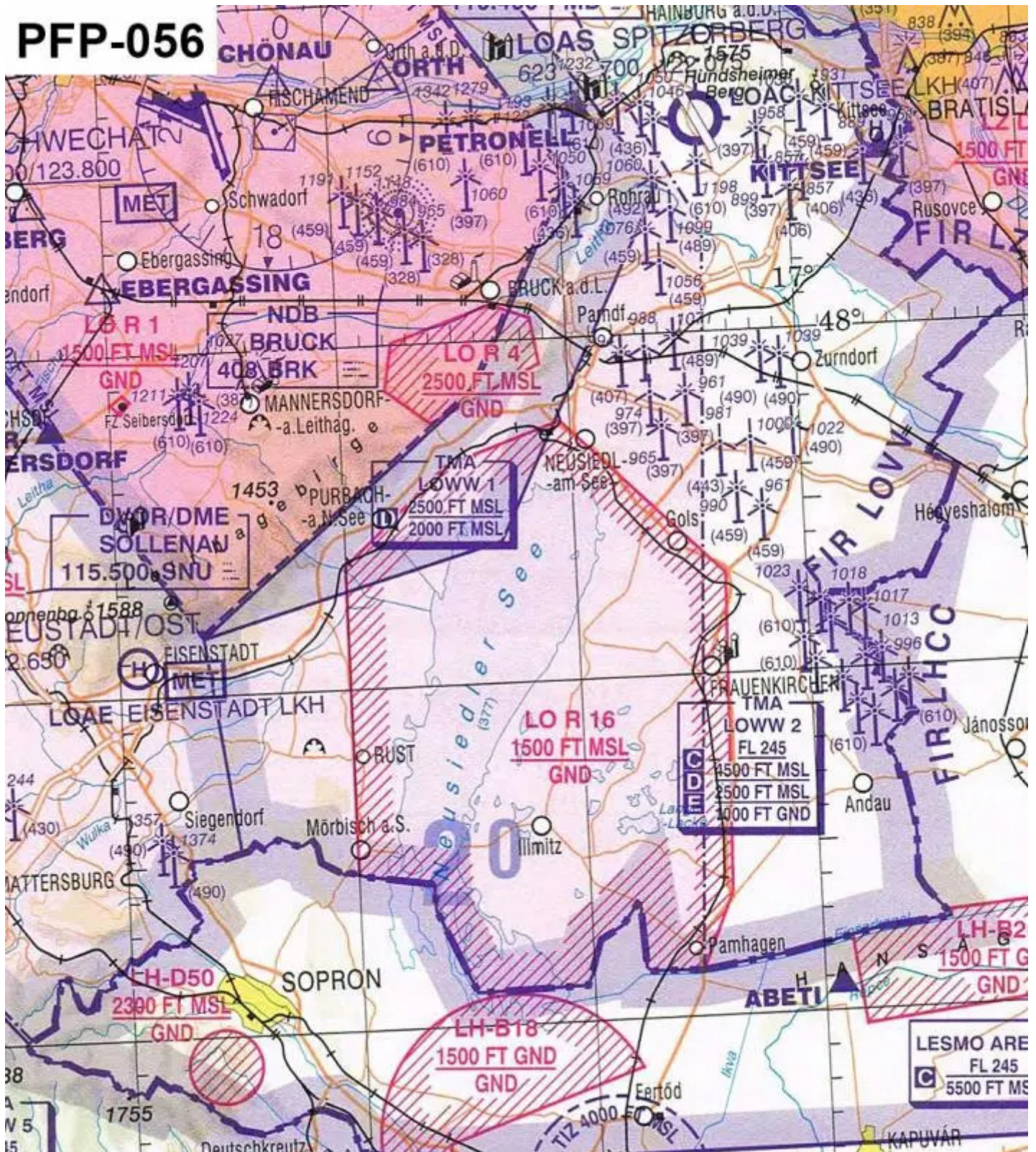
30. Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-056)

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht



QuizVds.it



- a) 1.500 ft AGL.
- b) 1.500 m MSL.
- c) FL 150.
- d) 1.500 ft MSL.



31. Aus welchen Komponenten besteht das Zündsystem eines Luftfahrzeuges mit zwei Zündkerzen pro Zylinder?

- a) Zwei unabhängigen Zündanlagen
- b) Einer elektronischen Zündanlage
- c) Einer Magnetzündanlage
- d) Zwei abhängigen Zündanlagen

32. Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront?

- a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
- b) Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern
- c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
- d) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebfelder

33. Welche der folgenden Informationen von der ATC muss zwingend wörtlich zurückgelesen (Readback) werden?

- a) Die Höhenmessereinstellung (QNH/QFE).
- b) Die aktuelle Windgeschwindigkeit und -richtung.
- c) Die Uhrzeit.
- d) Verkehrsinformationen (Traffic Information).

34. Wie verhalten sich die Geschwindigkeit für den besten Steigwinkel (V_x) und die Geschwindigkeit für die beste Steigrate (V_y) zueinander, wenn die Flughöhe zunimmt?

- a) Beide Geschwindigkeiten (IAS) sinken stetig.
- b) Beide Geschwindigkeiten bleiben in allen Höhen konstant.
- c) Die angezeigte Geschwindigkeit für V_x nimmt zu, während die angezeigte Geschwindigkeit für V_y abnimmt, bis sie sich an der absoluten Gipfelhöhe treffen.
- d) Die angezeigte Geschwindigkeit für V_x nimmt ab, während V_y zunimmt.



35. Eine Dringlichkeitsmeldung (Urgency) betrifft...

- a) Die Sicherheit eines Luftfahrzeugs oder einer Person, jedoch besteht keine Notwendigkeit für sofortige Hilfe.
- b) Eine schwere und unmittelbar drohende Gefahr.
- c) Eine Störung des Transponders.
- d) Den Ausfall der Befeuerung am Zielflugplatz.

36. Im Endanflug auf ein Außenlandegelände stellt der Pilot fest, dass die Oberfläche sehr uneben ist. Welche Landetechnik ist zu empfehlen?

- a) Mit erhöhter Geschwindigkeit anfliegen und Benutzung der Radbremsen vermeiden
- b) Mit erhöhter Geschwindigkeit anfliegen und bei erster Bodenberührung nachdrücken
- c) Aufsetzen mit geringstmöglicher Geschwindigkeit und Unebenheiten mit dem Gas ausgleichen
- d) Aufsetzen mit geringstmöglicher Geschwindigkeit und das Höhenruder bis zum Stillstand gezogen halten

37. Wann ist die Gefahr des Auftretens eines Drehschwindels am größten?

- a) Bei einer Kopfdrehung im Steigflug
- b) Bei einer Kopfdrehung im Kurvenflug
- c) Bei einer Kopfdrehung im Horizontalflug
- d) Bei einer Kopfdrehung im Sinkflug

38. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

- a) Senkrecht zu den Isohypsen.
- b) Senkrecht zu den Isobaren.
- c) Parallel zu den Isobaren.
- d) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.

39. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "BKN" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 3 bis 4 Achtel
- b) 8 Achtel
- c) 1 bis 2 Achtel
- d) 5 bis 7 Achtel



40. Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Schauer und Gewitter
- b) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
- c) Frontales Wettergeschehen
- d) Stabilisierung und Wetterberuhigung

41. Welches Kreisel-Instrument in Kleinflugzeugen wird aus Redundanzgründen meist elektrisch angetrieben, wenn der künstliche Horizont und der Kurskreisel über das Vakuumsystem angetrieben werden?

- a) Der Wendezeiger (Turn Coordinator / Turn and Bank Indicator).
- b) Der Fahrtmesser.
- c) Das Variometer.
- d) Der Höhenmesser.

42. Wie funktioniert ein Sauerstoffsystem mit 'Dauerfluss' (Continuous Flow)?

- a) Der Sauerstoff wird nur dann freigegeben, wenn der Benutzer einatmet.
- b) Das System pumpt Luft aus der Kabine in die Maske.
- c) Es versorgt den Vergaser kontinuierlich mit Sauerstoff.
- d) Sauerstoff strömt aus dem Reservoir kontinuierlich in die Maske (bzw. in einen Reservoirbeutel), unabhängig davon, ob der Benutzer gerade ein- oder ausatmet.

43. Der Gesamtwiderstand besteht vollständig aus welchen Widerstandsarten?

- a) Formwiderstand, Reibungswiderstand, Interferenzwiderstand
- b) Interferenzwiderstand und parasitärer Widerstand
- c) Induzierter Widerstand, Formwiderstand, Reibungswiderstand
- d) Induzierter Widerstand und parasitärer Widerstand

44. Was ist die primäre Eigenschaft der 'Schalenbauweise' (Monocoque) im Flugzeugbau?

- a) Die Außenhaut trägt die gesamten oder wesentlichen Fluglasten und Strukturkräfte.
- b) Eine Gitterrohrstruktur im Inneren nimmt alle Lasten auf, die Haut dient nur der Aerodynamik.
- c) Der Rumpf besteht ausschließlich aus Holz.
- d) Der Flügel ist durch externe Streben mit dem Rumpf verbunden.



45. Was ist der Unterschied zwischen dem Rechtweisenden Steuerkurs (True Heading - TH) und dem Magnetischen Steuerkurs (Magnetic Heading - MH)?

- a) Der Windvorhaltewinkel (WCA).
- b) Die Flugzeugdeviation (Deviation).
- c) Die Ortsmissweisung (Variation).
- d) Die Inklination.

46. Das Höhenruder bewegt ein Luftfahrzeug um die...

- a) Querachse.
- b) Höhenachse.
- c) Hochachse.
- d) Längsachse.

47. Nach der '1 in 60 Regel': Sie haben 30 NM zurückgelegt und sind 3 NM links vom Kurs. Wie groß ist Ihr Fehlwinkel (Track Error)?

- a) 3 Grad.
- b) 10 Grad.
- c) 1 Grad.
- d) 6 Grad.

48. Was beschreibt die gefährliche Einstellung 'Invulnerability' am besten?

- a) Das systematische Einholen zusätzlicher Informationen.
- b) Die Bereitschaft, eine sichere Alternative früh zu wählen.
- c) Die Überzeugung, dass einem selbst Unfälle kaum passieren können.
- d) Die bewusste Einhaltung persönlicher Mindestbedingungen.

49. Wozu dient der Zündschalter (Magneto Switch) im Flugzeug?

- a) Er trennt die Batterie vom elektrischen Bordnetz.
- b) Er schaltet die elektrischen Kraftstoffpumpen ein.
- c) Er startet den Alternator.
- d) Er erdet (schließt kurz) die Magnetzündanlage in der 'OFF'-Stellung, um den Motor abzustellen, oder gibt sie für den Betrieb frei (LEFT, RIGHT, BOTH).



50. Welche Maßnahme ist bei Verlust der Orientierung im VFR-Flug sinnvoll?

- a) Weiterfliegen, bis der Kraftstoff kritisch wird.
- b) Alle Karten weglegen und nur nach Gefühl weiterfliegen.
- c) Funkkontakt vermeiden, um keine Unsicherheit zu zeigen.
- d) Fluglage stabilisieren, Position mit verfügbaren Mitteln bestimmen und frühzeitig Hilfe anfordern.

51. Welche Aussage zur Wahrnehmung von Geschwindigkeit und Höhe über Wasser oder Schnee ist richtig?

- a) Strukturarme Flächen verbessern die Höhenschätzung.
- b) Strukturarme Flächen können die Einschätzung von Höhe, Entfernung und Geschwindigkeit erschweren.
- c) Über Wasser treten keine optischen Täuschungen auf.
- d) Schnee verbessert die Tiefenwahrnehmung zuverlässig.

52. Das Radial vom VOR Brünkendorf (BKD) (53°02'N, 011°33'E) nach Pritzwalk (EDBU) (53°11'N, 12°11'E) lautet... Verwenden Sie die Abbildung (NAV-031)

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht



QuizVds.it



Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it



- a) 024°.
- b) 068°.
- c) 204°.
- d) 248°.

53. Wie sollten die Kühlluftklappen (Cowl Flaps) in einem leistungsstarken Motorflugzeug im Horizontalflug (Reiseflug) normalerweise eingestellt werden?

- a) Geschlossen oder so weit wie nötig an die Temperatur (CHT) angepasst, um den Motor auf Betriebstemperatur zu halten und den Luftwiderstand zu minimieren.
- b) Vollständig geöffnet, um maximale Kühlung zu gewährleisten.
- c) Sie werden automatisch vom Fahrtmesser gesteuert.
- d) Im Reiseflug müssen sie schnell geöffnet und geschlossen werden, um Eis abzusprengen.

54. Beim Fliegen im Gebirge (Mountain Flying): Auf welcher Seite eines Tals sollte in der Regel geflogen werden?

- a) Auf der Luv-Seite (Aufwindseite), um die aufsteigenden Luftmassen zu nutzen und genügend Raum für eine eventuelle Umkehrkurve zum tieferen Gelände zu haben.
- b) Auf der Lee-Seite, um den Abwinden zu entgehen.
- c) Immer exakt in der Talmitte, unabhängig vom Wind.
- d) Auf der Schattenseite, um Überhitzung des Motors zu vermeiden.



55. Eine Schwerpunktlage hinter der zulässigen hinteren Grenze (aft CG) bewirkt...

- a) Einen längeren Startlauf durch erhöhten Bodendruck.
- b) Eine stark erhöhte Stall Speed.
- c) Eine extreme Erhöhung der Längsstabilität.
- d) Eine verringerte Längsstabilität und ein sehr kritisches Überzieh- und Trudelverhalten (Recovery ist extrem erschwert oder unmöglich).

56. Nach welchem physikalischen Prinzip arbeitet ein barometrischer Höhenmesser (Altimeter)?

- a) Er misst den statischen Umgebungsdruck mithilfe einer luftleeren, flexiblen Aneroiddose.
- b) Er vergleicht den Staudruck mit dem statischen Druck.
- c) Er misst die Laufzeit von Radarimpulsen zum Boden.
- d) Er arbeitet durch die Messung von GPS-Signalen.

57. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 120°. TAS: 120 kt. Wind 150°/12 kt. Der WCA beträgt...

- a) 6° nach rechts.
- b) 3° nach rechts.
- c) 3° nach links.
- d) 6° nach links.

58. Wie kann Hangaufwind verstärkt werden?

- a) Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite
- b) Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten
- c) Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite
- d) Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite

59. Lärmschwerhörigkeit bei Piloten entsteht über die Zeit meistens durch Schädigung...

- a) Der feinen Haarzellen in der Gehörschnecke (Cochlea) im Innenohr.
- b) Des Trommelfells durch zu starke Druckschwankungen.
- c) Der Gehörknöchelchen im Mittelohr (Hammer, Amboss, Steigbügel).
- d) Der Eustachischen Röhre.



60. Welche Aussage zum Transponderbetrieb ist richtig?

- a) Der Transponder sollte nur im Notfall eingeschaltet werden.
- b) Ein betriebsbereiter Transponder sollte gemäß Verfahren und Luftraumanforderung genutzt werden.
- c) Mode C ist bei VFR-Flügen grundsätzlich verboten.
- d) Der Code darf nie geändert werden.

61. Was passiert mit dem Auftriebsbeiwert (CL), wenn der kritische Anstellwinkel überschritten wird?

- a) Er erreicht sein Maximum und bleibt konstant.
- b) Er verdoppelt sich.
- c) Die Strömung reißt ab, der Auftriebsbeiwert sinkt schlagartig, während der Widerstandsbeiwert massiv ansteigt.
- d) Der Auftriebsbeiwert sinkt langsam ab, der Flug bleibt aber voll kontrollierbar.

62. Zwei motorgetriebene Luftfahrzeuge schwerer als Luft kreuzen sich auf ungefähr gleicher Höhe. Wer ist ausweichpflichtig?

- a) Das schnellere Luftfahrzeug muss dem langsameren ausweichen.
- b) Das Luftfahrzeug, das das andere auf seiner rechten Seite hat, muss ausweichen.
- c) Beide Luftfahrzeuge müssen ihren Kurs nach links ändern.
- d) Das Luftfahrzeug, das das andere auf seiner linken Seite hat, muss ausweichen.

63. Welche Geschwindigkeit markiert das Ende des grünen Bogens und den Beginn des gelben Bogens am Fahrtmesser?

- a) VNO (Maximum Structural Cruising Speed - maximale strukturelle Reisegeschwindigkeit).
- b) VNE (Never Exceed Speed).
- c) VFE (Maximum Flap Extended Speed).
- d) VA (Manoeuvring Speed).

64. Wie lange darf eine probeweise Funksendung (Funktest) maximal dauern?

- a) Max. 30 Sekunden.
- b) Max. 10 Sekunden.
- c) Max. 5 Sekunden.
- d) Max. 60 Sekunden.



65. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) Am magnetischen Äquator
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) An den magnetischen Polen

66. Ein Luftfahrzeug befindet sich auf dem Flug von A nach B (Entfernung 220 NM) bei einer kalkulierten Geschwindigkeit über Grund (GS) von 120 kt. Der Start erfolgte um 1200 UTC. Nach 70 NM entlang der Strecke ist das Luftfahrzeug 5 Minuten vor seiner geplanten Zeit. Welches ist die revidierte voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) für B, wenn die neu ermittelte GS für die gesamte Strecke gilt?

- a) 1340 UTC
- b) 1335 UTC
- c) 1330 UTC
- d) 1345 UTC

67. Welches Bauteil sorgt bei einem konventionellen Flächenflugzeug primär für die Längsstabilität?

- a) Die Querruder.
- b) Die V-Stellung der Tragflächen.
- c) Das Seitenleitwerk.
- d) Das Höhenleitwerk.

68. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

- a) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung
- b) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- c) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- d) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung



69. Welcher der genannten Prozesse kann zu einer Inversion in etwa 5.000 ft (1.500 m) Höhe führen?

- a) Intensive Sonneneinstrahlung während eines warmen Sommertages
- b) Großräumig absinkende Luft im Bereich eines Hochdruckgebiets
- c) Heranführen von kalter Luft in der oberen Troposphäre
- d) Abkühlung des Erdbodens durch nächtliche Ausstrahlung

70. Wovon hängt die beste Gleitzahl (L/D max) eines Flugzeugs aerodynamisch ab?

- a) Ausschließlich vom Gewicht des Flugzeugs.
- b) Von der eingestellten Propellerdrehzahl.
- c) Von der Dichtehöhe am jeweiligen Tag.
- d) Von dem Verhältnis von Auftrieb zu Widerstand, das nur von der aerodynamischen Güte und dem Anstellwinkel abhängt, nicht aber vom Gewicht.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: A	03: B	04: A
05: B	06: C	07: C	08: D
09: B	10: D	11: D	12: B
13: D	14: A	15: B	16: A
17: D	18: D	19: A	20: B
21: D	22: B	23: A	24: C
25: C	26: B	27: D	28: C
29: D	30: D	31: A	32: B
33: A	34: C	35: A	36: D
37: B	38: C	39: D	40: A
41: A	42: D	43: D	44: A
45: C	46: A	47: D	48: C
49: D	50: D	51: B	52: B
53: A	54: A	55: D	56: A
57: B	58: C	59: A	60: B
61: C	62: B	63: A	64: B
65: A	66: B	67: D	68: B
69: B	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		